

Projektleitung

Dr. Marc Schmid & Prof. Dr. Klaus Schmeck
UPK Basel Klinik für Kinder und Jugendliche
(UPKKJ)
Wilhelm Klein-Strasse 27, CH-4002 Basel

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm
Steinhövelstrasse 5, D-89075 Ulm

Gefördert von

Schweizer Bundesamt für Justiz

Projektlaufzeit

01.10.2016 – 31.03.2024

Homepage

<https://jael-elearning.ch>

Kontakt

kontakt@jael-elearning.ch

Mitmachen lohnt sich!
In der Entwicklungsphase bis 2024 ist die
Kursteilnahme kostenlos.

Bei Interesse können Sie sich unter folgendem
Link in die Interessent*innenliste eintragen:
<https://jael-elearning.ch/>

Jugendhilfeverläufe: Aus Erfahrung lernen

Ein Online-Kurs zur Sensibilisierung für Risiko-
und Schutzfaktoren im sozialpädagogischen
Alltag



Über JAEL

Ziel des vom Schweizer Bundesamt für Justiz finanziell unterstützten Modellversuchs JAEL ist es, die langfristige Wirkung von stationären sozialpädagogischen Massnahmen zu verbessern, indem das Feld für potentielle Risiko- und Schutzfaktoren für die weiteren Verläufe sensibilisiert wird und konkrete Hinweise vermittelt werden, was in der Hilfeplanung zu beachten ist. Dazu wurden von 2007 bis 2012 im [Modellversuch Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen \(MAZ\)](#) 592 Kinder und Jugendliche aus 64 sozialpädagogischen Institutionen in der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin untersucht. Rund zehn Jahre später wurden diese mittlerweile jungen Erwachsenen im Rahmen von JAEL erneut befragt. Das Studiendesign erlaubt somit einerseits, die längerfristigen Entwicklungen und die Transition ins junge Erwachsenenalter zu beschreiben, und andererseits Einsicht zu bekommen, wie die ehemals ausserfamiliär untergebrachten Kinder und Jugendlichen die Zeit in den Institutionen erlebt haben.

Die Erkenntnisse aus MAZ. Und JAEL werden nun in einem E-Learning-Programm aufbereitet. Dadurch sollen Fachpersonen aus der Praxis mehr Sicherheit im Umgang mit den identifizierten Risiko- und Schutzfaktoren erhalten, um positive Entwicklungen der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Evaluation

Das E-Learning Programm wird von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm evaluiert. Es wird überprüft, inwieweit durch die Teilnahme an dem Online-Kurs ein Erwerb von Wissen, Handlungs- und emotionalen Kompetenzen sowie ein Transfer und die Dissemination der zur Verfügung gestellten Lerninhalte in die berufliche Praxis erreicht werden kann. Des Weiteren werden Befragungen zur Nutzerfreundlichkeit und Qualität der Plattform stattfinden.

Teilnahme am Online-Kurs

Ein erster Testdurchlauf an einem Online-Kurs ist im März 2021 gestartet. Im Anschluss daran ist eine Überarbeitung der Kursinhalte basierend auf den Rückmeldungen der Teilnehmenden geplant. Ab März 2022 richtet sich der Online-Kurs an Fachkräfte in der Heimerziehung aus der deutschsprachigen Schweiz, bevor nach einer Übersetzung des Online-Kurses auch Fachkräfte aus der italienisch- oder französischsprachigen Schweiz teilnehmen können. Eine Kursteilnahme ist hier ab voraussichtlich 2023 möglich.

Sollten Sie Interesse haben, die Entwicklung des Online-Kurses als Testperson zu unterstützen, können Sie sich hier in die Interessent*innenliste eintragen. Die Kursteilnahme ist kostenlos. Zur Optimierung des Online-Kurses bitten wir um Teilnahme an der begleitenden Evaluation.



Interessent*innenliste

